

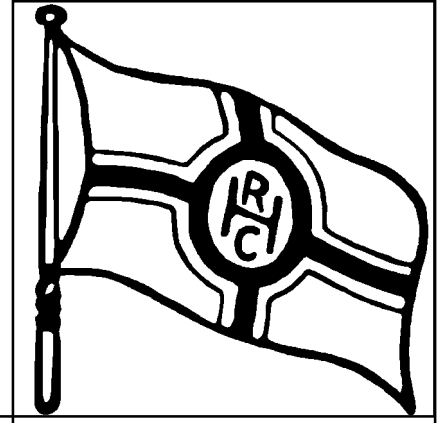
# HRC-Info

Hildesheimer Ruder-Club e.V.

Nr. 2/2013



1.7.2013



U23 Regatta mit  
drei Medaillen



Frauenrudertreffen



**Aus dem Inhalt: Grußwort, Mitgliedsbeiträge, Berichte, Regelmäßige Termine Sommer 2013, Wanderrudern 2013, Frauenrudertreffen, Ruderunfall, Abrudern, Arbeitsdienste im Haus u.v.a.m**

## Grußwort

Die Sommerferien haben begonnen und die Regattasaison konnte mit 3 Medaillen bei den „Deutschen Jahrgangsmesterschaften U23“ erfolgreich abgeschlossen werden. Die geplanten Wanderfahrten konnten trotz der hohen Wasserstände in den letzten Wochen nahezu wie geplant durchgeführt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, die in den letzten Monaten dazu beigetragen haben, den Ruderbetrieb und den Ruderkurs durchzuführen. Aber auch bei all denen, die im Hintergrund viele andere Aufgaben erledigt haben, möchte ich mich für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler Helfer ist unser Ruder-Club nicht lebensfähig.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen schönen Sommerurlaub und weiterhin viel Spaß beim Rudern.

*Wortmut Reinke*

## Mitgliedsbeiträge einziehen lassen

Liebe Mitglieder, ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, etwas Werbung zu machen für die Möglichkeit, die Mitgliedsbeiträge per Einzugsermächtigung zu bezahlen. Wie ihr wisst, ist lt. unserer Satzung für alle neuen Mitglieder verpflichtend, eine Einzugsermächtigung abzugeben. Mittlerweile nutzt ein Großteil - auch unserer langjährigen Mitglieder – diese Methode. Bislang nehmen 75% unserer Mitglieder diese bequeme Zahlungsweise in Anspruch. Falls es einige nicht wissen: Die Einzugsermächtigung ist gegen Missbrauch geschützt! Zu Unrecht eingezogene Beiträge lassen sich ohne zusätzliche Kosten für das Mitglied zurückholen. Die Frist dafür beträgt, wenn man das neue SEPA Lastschriftenmandat verwendet, 8 Wochen.

Beide Parteien würden durch die Erteilung einer Lastschrift gewinnen: die Mitglieder würden vermeiden, bei Überschreitung des Zahlungszieles durch eine zusätzlich zum Beitrag erhobene Bearbeitungsgebühr belastet zu werden und der Verein würde pünktlich zu seinen Einnahmen kommen.

Meine Bitte an alle, die bislang noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben: Gebt euch einen Ruck und füllt das entsprechende Formular aus. Ihr findet es im Club am schwarzen Brett bzw. auf unserer Homepage im Downloadbereich. Abgabe: Postkasten im Club oder mein Postfach im Magazin. Danke für eure Unterstützung!

*Alfred Tempelhof*



# **Hildesheimer Ruder Club**

## **Sommerfest 2013**

**Samstag, 17.8.2013 16:30 Uhr**

**Gemütliches Beisammensein bei  
Gegrilltem und unserer beliebten  
Gemüsepfanne.**

**18:00 Uhr Gig-Vierer oder Achter  
Rennen**

**Wir lassen den Abend ab 21:00  
Uhr mit einer Beleuchtungsfahrt in  
gemischten Mannschaften aus-  
klingen.**



## Natur pur oder

Start und Ziel der Fahrt ist Parey, einer kleiner Ort nah der Elbe und der A2. Schnell und sicher erreichen Zugfahrzeug und Bootsanhänger den Wassersportverein am Pareyer Verbindungskanal. Unsere Boote „Berlin“ und „Edersee“ werden rasch aufgeriggert, das Gepäck wasserdicht verpackt und an Bord verladen. Ein Landdienst ist nicht vorgesehen.

Nach der Ausfahrt aus dem „Kühnen Loch“ geht's links ab in den Verbindungskanal zur ersten Schleuse dieser Fahrt. Drei Kilometer und eine knappe Stunde später erreichen wir die Elbe. Strömung, Wind und Sonne lassen die Strecke an Tangermünde vorbei fast wie im Flug vergehen. Bei Kilometer 422,8 biegen wir von der Elbe in den Havelberger Schleusenkanal ab.

In Havelberg übernachteten wir bei der Ruderriege Havelberg. Rechtzeitig vor dem einsetzenden Himmelfahrtsgewitter mit Starkregen haben wir Gepäck und Boote sicher gelagert und warten im Clubraum des RHV auf besseres Wetter, um danach auf dem Havelberger Domberg zu Abend zu essen. Am nächsten Morgen genießen wir im Clubraum ein umfangreiches, liebevoll vorbereitetes Ruderer-Frühstück.

Die Königsetappe ist Programm des zweiten Tages: von Havelberg nach Rathenow. Über den Tag erfahren wir, was man normalerweise beim stromab rudern nicht oder nur als wenig hilfreich bemerkt: Die Strömung der Havel! Die Abstände zwischen den Schleusen Garz und Grütz sind streckenmäßig nicht auffällig groß, aber Dank der Strömung ziehen sich die Etappen doch in die Länge. Die Pausen an den Schleusen werden gern für kleine Erfrischungen und Stärkungen genutzt.



In Rathenow werden wir vom Vermieter kurzfristig auf eine andere Pension umgebucht, dadurch führt die Nachfrage nach dem Weg zur Unterkunft bei einem ortsansässigen Angler zu einer ungewollten Stadtrundfahrt durch die Rathenower Stadtkanäle. Unsere Boote lagern wir dann direkt im Vorgarten

unserer heutigen Wirtsleute, die sich trotz unseres vorsichtigen Auftretens Sorgen um den Rasen machen.

Bei der Abfahrt stellen wir fest, dass über Nacht der Maulwurf die frisch eingesäten Rasenflächen wieder zu Erdhügeln renaturiert hat. Unser Kennenlernen der Stadt Rathenow beschränkt sich weitgehend auf die Besichtigung von der Wasserseite, wir schleusen durch die Stadtschleuse und kommen so auch am Rathenower RC vorbei.



## Rowing, nothing else!



Etappe 3: Eine Schleuse in Bahnitz, eine weitere Querseilfähre in Pritzerbe und eine Rast am RC Plaue sind die Stationen des Tages mit dem Ziel Wendsee. Wir legen beim Angelsportverein unter der Seegartenbrücke an, lagern unsere Boote gegen eine geringe „Parkgebühr“ und machen uns mit dem Gepäck auf den „Wander“-Teil der Ruderfahrt. Unsere Hotelpension mit angeschlossenem Restaurant erreichen wir nach einem kurzen Fußmarsch

an Rande des Plauer Stadtparks.

Der Abschluss der Fahrt führt uns in den Elbe-Havel-Kanal mit der Schleuse Wusterwitz. Wir schleusen ohne Probleme mit einem großen Flusskreuzfahrtschiff aufwärts. Auf der Schifffahrtsautobahn, der EHK ist die Verlängerung des Mittellandkanals nach Berlin, führt uns die Reise westwärts. In Genthin halten wir vor dem verschlossenen Paddelverein unsere Mittagsrast. Zum Ende der Fahrt verlässt uns das Wetterglück, wir legen Regenschutz an und werden von mehreren Schauern auf der weiteren Fahrt zum Ausgangsort Parey begleitet.

Es waren unterwegs: Annette Schulz, Dirk Hülsmeier, Ruth und David Tracey sowie Silke und Rüdiger Schlünzen. Dabei wurde in



wechselnden Besatzungen insgesamt 175 km gerudert, so dass einschließlich Bootstausch alle möglichen Kombinationen durchgetauscht wurden. Lediglich Dirk und Rüdiger saßen als Obleute nie in einem Boot und auf die Einteilung Männer- / Frauenboot wurde ebenfalls verzichtet.

*Bericht und Bilder von Rüdiger Schlünzen*



## Regelmäßige Termine Sommer 2013, gültig seit 8.4.2013

<b>Montag:</b>	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Allgemeiner Ruderbetrieb mit Adelheid Blumenberg und Manfred Thiede Feierabendrudern mit Cora Adler
<b>Dienstag:</b>	9:30 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr	Altherren-Frühstücksachter mit Manfred Thiede Kinder- und Jugendrudern mit Dirk Hülsmeier und Team
<b>Mittwoch:</b>	16.00 Uhr 18:00 - 19:30 Uhr	Allgemeiner Ruderbetrieb mit Adelheid Blumenberg und Manfred Thiede Feierabendrudern mit Dirk Hülsmeier und Rüdiger Schlünzen, mit Ausbildung und Betreuung der nicht so fortgeschrittenen Ruderinnen und Ruderer
<b>Donnerstag:</b>	17:00 - 19:00 Uhr	Kinder- und Jugendrudern mit Dirk Hülsmeier und Team
<b>Freitag:</b>	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Allgemeiner Ruderbetrieb mit Gerd Dubenkropp Rudern ins Wochenende nach Absprache
<b>Samstag:</b>	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Rudern nach Absprache Frauenrudern mit Cora Adler jeden 1. und 3. Samstag
<b>Sonntag:</b>	10:00 Uhr	Allgemeiner Ruderbetrieb, anschließend Fröhschoppen im Bootshaus

### Impressum

**Herausgeber:** Hildesheimer Ruder-Club e.V. Hafenstr.49, 31137 Hildesheim

Bankverbindung: 9317 Sparkasse Hildesheim (BLZ.: 259 501 30)

Redaktion: Christiane Moje-Müller, Matthias Müller, Peter Springmann

HRC im Internet: [www.HildesheimerRC.de](http://www.HildesheimerRC.de) E-Mail: siehe letzte Seite

**Redaktionsschluss für das HRC-Info 3-2013 ist am 30.08.2013!!!**



## Wanderfahrten 2013 (Stand und Planung 14.6.2013)

13.09. bis 15.09.2013 48.Deutsches Wanderruderertreffen in Duisburg-Homberg

27.09. bis 29.09.2013 24. Niedersächsisches Wanderruderertreffen in Hamburg

**Bemerkung: Bei ausreichender Beteiligung sowie nach Absprache können selbstverständlich auch weitere Wanderfahrten durchgeführt werden. Aktive achten bitte auf aktuelle Aushänge auf unserer Homepage sowie am Schwarzen Brett. Ausschreibungen und Teilnehmerlisten folgen rechtzeitig an dieser Stelle.**

**Auskunft: Wolf-Henning Voß, Tel.: 0 51 27/ 21 47 51 oder  
E-Mail: [wolf-henning.voss@t-online.de](mailto:wolf-henning.voss@t-online.de)**

**Hinweis: Für die erste Wanderfahrt des Jahres ist es unbedingt erforderlich, dass nachweislich von den Teilnehmern in diesem Jahr mindestens ca. 50 km gerudert worden sind !!!**

### Termine zum Vormerken

9.8.2013	16:00 Uhr	Allgemeiner Arbeitsdienst für Haus und Garten
17.8.2013	16:30 Uhr	Sommerfest
30.8. - 1.9.2013		Jugendwanderwahrt (Ausschreibung folgt)
14./15.9.2013		Regatta Wolfsburg
28./29.9.2013		Regatta Hamburg
26.10.2013	14:00 Uhr	Abrudern



## Jubiläumstreff am Bodensee

Zur 25. traditionellen Gemeinschaftsfahrt der Überlinger und Hildesheimer Ruderfreunde reisten am Mittwochnachmittag drei Frauen und fünf Männer an den badischen Teil des Bodensees. Ein Schweizer Ruderpaar aus Arbon kam ebenfalls dazu. Zum Empfang der zehn Gäste schien die Sonne noch sehr verlockend, und der See war wie glatt gezogen. Da die Wettervorhersage für das lange Wochenende nicht allzu gut war, ließen sich die Gäste nicht lange bitten, gleich ins Boot zu steigen und eine kurze Ausfahrt zu unternehmen. Zum anschließenden Sektempfang mit pikanten Brotaufstrichen im Clubgarten kamen auch viele Überlinger dazu, die schon öfters mit den Hildesheimern kreuz und quer auf deutschen Rudergewässern unterwegs waren. Danach hielt Steffi Krefeldt im Clubraum eine leckere Maultaschensuppe mit Gemüse für 25 hungrige Gäste bereit.

An Himmelfahrt wollten wir eine zweitägige Rudertour nach Radolfzell starten, doch die schlechte Wettervorhersage durchkreuzte unseren Plan. Somit unternahmen wir eine 32-km- Tagesfahrt rund um den Überlinger See. Mit vier gesteuerten Vierern und Fritz Krefeldt als Fahrtenleiter ruderten wir bei glattem Wasser und mäßiger Sonne zunächst über den See zum Teufelstisch. Diese Felsenase sowie die steile Abbruchkante entlang des Ufers bis zur Marienschlucht waren gut zu sehen. In Bodman legten wir an einem renaturierten Uferstück zum zweiten Frühstück an. Danach fuhren wir die Bucht am See-Ende nach Ludwigshafen aus und ruderten über Sipplingen zurück nach Überlingen. Bevor wir an den Rudersteg zurückkehrten, hielten wir gerne an unserer schönen Promenade, damit unsere Gäste einen guten Eindruck von der Pracht der einstigen Freien Reichsstadt bekamen, Zum Abendessen trafen sich dann wieder alle im originellen "Steinhauskeller" in der Überlinger Altstadt.

Am Freitagmorgen war es wegen der heftigen Regenschauer zunächst nichts mit Rudern. Somit kamen alle in den Genuss einer besonderen Stadtführung mit "Fritze": Überlinger Altstadtgässle mit schönen Aussichtspunkten, Patrizierhäuser, alte Gasthöfe und Stadtgräben, Münster und Franziskanerkirche, gespickt mit Anekdoten, was uns über den verlorenen Rudertag hinweg tröstete. Die Führung endete mit einem Schnäpschen zum Aufwärmen im sog. Dorf. Einige der Gruppe kehrten noch auf einen Imbiss in der "Greth" oder im "Fischhaus Löwenzunft" ein. Nach der anschließenden Kaffee- und Bierrunde im Clubhaus ließ der Regen endlich nach, und zwei Boote mit unermüdlichen Ruderern konnten doch noch aufs Wasser, um bei zunehmenden Wellen und kurzen Schauern zumindest bis nach Uhdingen zu kommen – mehr oder weniger nass.

Danach war es schon wieder Zeit zum Abendessen, diesmal im schicken "Restaurant am Osthafen" mit Seeblick.





## 8. - 12. Mai 2013



Als wir am Samstagmorgen entlang der Uhdinger Pfahlbauten ruderten, hatte es endlich aufgehört zu regnen, und das Schweizer Alpenpanorama lag vor uns. Mit der prächtigen Meersburger Altstadt vor Augen fuhren wir rund 5 km über den See ein Stück in den Konstanzer Trichter hinein. Unweit vom Strandbad -Hörnle legten wir an und kehrten im "Café Hörnle" ein. Auf dem Rückweg stoppten wir an der Blumeninsel Mainau und bestaunten das Blütenmeer. Dann ruderten wir weiter nach Dingelsdorf, wo von Westen her eine bedrohlich dunkle Wolken- und Regenwand schnell aufzog. Nach der Seeüberquerung waren wir zumindest am sicheren Ufer und schafften es gerade noch an unseren Steg, als heftige Sturmböen und Wellen das Rudern und Anlegen erschwerten. Wenigstens hatten wir an diesem Tag 34 km geschafft und waren rechtzeitig vor dem nächsten Regenguss wieder im Clubhaus.



Zum Abschiedsessen am Samstagabend trafen sich Ruderer und Nichtrunderer im bekannten Restaurant "Ochsen". Nach dem Essen erzählten Manfred Braun vom ÜRC, Wolf-Henning Voß und Rolf Richers vom HRC von den Anfängen der gemeinsamen Ruderfahrten der Überlinger und Hildesheimer Ende der 80er Jahre.

Am Sonntagmorgen reiste die Hildesheimer Gruppe wieder ab – hoffentlich mit schönen Erinnerungen an die Überlinger Ruderfreunde und den schönen, allerdings launischen Bodensee. Auch künftig soll es weitergehen mit den gemeinsamen Wanderruderfahrten. Nächstes Jahr sind die Hildesheimer wieder dran – vielleicht mit einer Wesertour.

*Bericht von Ilse Wagner ÜRC*



## Frauenrudertreffen in Bodenwerder

Am 17.04.2013 fand unser erstes diesjähriges Ruderinnentreffen in Bodenwerder statt. Nachdem alle an Bord waren, ging die Fahrt los. Bei Ankunft wurden wir herzlich begrüßt. Aus allen an diesen Treffen seit Jahr zehnten teilnehmenden Ruderclubs trafen nach und nach über 30 Ruderinnen ein. Sogleich erfuhren wir, dass, wer rudern möchte zunächst ca. 2 m durchs Wasser zum Steg musste, da die Weser seit Tagen Hochwasser hat. Für elf von uns war dies kein Hindernis und so gingen drei Boote an den Start. Für die daheim gebliebenen hatte Irma einen Besuch im Münchhausen Museum organisiert, welcher ebenfalls mit Freude angenommen worden ist. Ein dritter Teil von uns blieb vor Ort und hatte nach langem Wiedersehen genügend Gesprächsstoff bis wir wieder alle zusammen zum Abendbrot beisammen



saßen. Es war rundherum ein gelungenes Treffen und gegen 19.30 fuhren wir wieder gegen Heimat. Mit Freude sehen wir dem nächsten Treffen am 04.09.13 in Braunschweig entgegen.

*Bericht und Bild von Cora Adler*

### Was da mal gesagt werden muss...

In letzter Zeit ist aufgefallen, dass es bei der Sauberkeit im Club durchaus Möglichkeiten zur Verbesserung gibt. Unabhängig von den angesetzten Arbeitsdiensten sind der Kreativität des Einzelnen hier keine Grenzen gesetzt (z.B. Fegen der Räume und Bootshalle oder Unkraut zupfen). Für die weniger Kreativen unter uns stehen auch die Mitglieder des Vorstandes mit Rat und tollen Ideen zur Verfügung. Außerdem hängt eine Liste an der Infowand. Bei guten Erfolgen wird es durch die Eigenleistungen auch weiterhin schön sein in unserem Club und uns eine Menge unnötiger Kosten ersparen. Wie Barack Obama schon sagte: „Yes we can!“ Das können wir doch wohl auch. Unser Motto: „einfach machen!“ :-))

*Im Namen des Vorstandes Peter Springmann*



## Ruderunfall auf der Alster in Hamburg

Zum tragischen Unfall erreichte uns über Jürgen Wotzka folgender Beitrag aus der Zeitung Die Welt (Datum unbekannt):

„Nach dem tragischen Ruderunfall des 13-jährigen Lorenz auf der Außenalster plädiert der Landesruderverband als Dachorganisation von 23 Vereinen mit rund 5600 Mitgliedern für eine breite und nachhaltige Diskussion über Sicherheit auf dem Wasser. Es müsse über das obligatorische Tragen von Rettungswesten gesprochen werden, sagte der Landesvorsitzende Jürgen Warner. Die Diskussion dürfe sich nicht auf Hamburg beschränken. Sicherheitsmaßnahmen müssten nachhaltig sein und auch von den Ruderern akzeptiert werden: "Es bringt nichts, mit kurzfristigen Anordnungen und Maßnahmen der Ursachenklärung und der zu führenden Diskussion vorzugreifen", so Warner. Die Hamburger Ruderjugend wird am Wochenende bei einer Regatta in mit Trauerflor an den Start gehen. Noch konnte Lorenz nicht gefunden werden.“

Unser Vereinsmitglied *Jürgen Wotzka* schrieb dazu folgende Zeilen:

Ich halte diese Information für alle steuermannslosen Boote für wichtig. Ich hatte schon mal eine Diskussion im Club durch Antrag für "Rückspiegel" angeregt. Ich bin immer noch nach 55 Ruderjahren der Meinung, dass es heute genügend Hilfsmittel gibt einen Unfall zu verhindern (es gab im HRC 5 Unfälle in der Vergangenheit). Ich benutze selbst im "Fünfer" im Potte ständig einen Rückspiegel mit Erfolg. Neue Kameraden im Club werden über die Möglichkeit eine Schwimmweste zu tragen oder einen Rückspiegel an Mütze oder Sonnenbrille zu tragen nicht informiert. Aber man sollte dem Trauerflor auf diesem Wege eine Absage erteilen. Übrigens in weiteren Artikeln ist zu lesen, dass der Junge gegen eine Boje gefahren ist. Im HRC muss mit allen über Sicherheit auf dem Wasser weiter geredet werden. Ein Anfang wurde ja schon mal gemacht.



## Vorstand / Beirat (Stand 14.6.2013)

<b>1. Vorsitzender:</b>	<b>Hartmut Reinke</b>	<b>05126-24 21</b>
	<b>E-Mail: <i>Vorsitzender@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>2. Vorsitzende:</b>	<b>Adelheid Blumenberg</b>	
	<b>E-Mail: <i>VizeVorsitz@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Kassenwart :</b>	<b>Fritz Weskott</b>	<b>05121-2 94 75 97</b>
	<b>E-Mail: <i>kasse@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Sportwart:</b>	<b>Dirk Hülsmeier</b>	<b>05068 - 80 76</b>
	<b>E-Mail: <i>Sport@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Hauswart:</b>	<b>Berthold Vogel</b>	<b>0163 - 7 53 54 28</b>
	<b>E-Mail: <i>bertholdvogel@web.de</i></b>	
<b>Schriftwartin:</b>	<b>Rita El-Sharkawy</b>	<b>05121-2 46 06</b>
	<b>E-Mail: <i>schrift@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Jugendwart :</b>	<b>Denis Bennecke</b>	<b>05128-48 31</b>
	<b>E-Mail: <i>Jugend@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Wanderruderwart:</b>	<b>Wolf-Henning Voß</b>	<b>05127-21 47 51</b>
	<b>E-Mail: <i>Wolf-Henning.Voss@T-Online.de</i></b>	
<b>Frauenrunderwartin:</b>	<b>Cora Adler</b>	<b>05121-2 06 56 53</b>
	<b>E-Mail: <i>Cora.Adler@gmx.de</i></b>	
<b>Mitgliederservice/ Kilometerliste EFA:</b>	<b>Alfred Tempelhof</b>	<b>05121-2 16 16</b>
	<b>E-Mail: <i>mitgliederservice@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Bootswart:</b>	<b>Karsten Schulze</b>	<b>05127-21 36 82</b>
	<b>E-Mail: <i>renate-karsten@gmx.de</i></b>	
<b>Seniorenrunderwart:</b>	<b>Manfred Thiede</b>	<b>05121-6 54 80</b>
<b>Vertretung der Stiftung:</b>	<b>Ingrid Thurau</b>	<b>05121-8 09 09 18</b>
	<b>E-Mail: <i>Ingrid@tbxx.de</i></b>	
<b>Redaktion HRC-Info:</b>	<b>Christiane Moje-Müller</b>	<b>05128-9 58 46</b>
	<b>E-Mail: <i>c.moje-mueller@web.de</i></b>	
	<b>Matthias Müller</b>	<b>05128-46 83</b>
	<b>E-Mail: <i>HRCInfo@hildesheimerrc.de</i></b>	
	<b>Peter Springmann</b>	<b>05121-6 54 78</b>
	<b>E-Mail: <i>Peter.Springmann@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Internetseite:</b>	<b>Rüdiger Schlünzen</b>	<b>05121- 6 47 12</b>
	<b>Dirk Hülsmeier</b>	<b>05068 - 80 76</b>
	<b>E-Mail: <i>Internet@hildesheimerrc.de</i></b>	
<b>Bootshaus:</b>	nur bedingt erreichbar	<b>05121-5 74 14</b>
	<b>E-Mail: <i>info@hildesheimerrc.de</i></b>	

